



MÄRZ 2014

Liebe Freunde!

Ich gratuliere Ihnen zum Anfang der Großen Fastenzeit!

Wir helfen weiterhin Maxim Baljuk, 11 Jahre (Neuroblastom, 4. St., Rezidiv), der sich in der Therapie am Kölner Klinikum befindet. Es wird allseitige Hilfe gebraucht. Sowohl physische als auch psychische Kräfte der Eltern sind an ihrer Grenze. Es wurde eine neue Rechnung von 80 Tausend Euro ausgestellt. Die Familie aus der Ukraine befindet sich in ärmlichen Verhältnisse, ihre finanziellen Möglichkeiten sind ausgeschöpft. Danke an die Gemeinde des Hl. Panteleimon in Köln, die diese und andere Familien der angereisten Kinder durch Wort und Tat unterstützt!

Darina Tishkova, 2 Jahre (ischemische Hypoxie-Läsion ZNS) ist nach Vladivostok zurückgekehrt. Die Ärzte haben alles Mögliche in ihrer Situation getan - eine Operation durchgeführt, die Ursache der Blutung gefunden, eine medikamentöse Therapie verschrieben. Nun ist ein schwieriges Moment: Darisha erholt sich auch der Operation. Wir bitten um Gebete. Im Juli wird sie erneut am deutschen Klinikum erwartet. Danke der Gemeinde in Bielefeld für ihre Hilfe!

Artjom Kovaljov, 6 Jahre (ICP) vom Altai bereitet sich auf eine Operation an einer deutschen Klinik im Mai vor. Die Ärzte sind sicher, dass er nach ihr laufen können wird. Um die Rechnung zu bezahlen, werden noch 20 Tausend Euro benötigt.

Die Situation mit der weiteren Therapie von Katja Grafova, 7 Jahre (Neurofibromatose, Koma) aus Simferopol, die sich mehr als ein Jahr im vegetativen Zustand befindet, ist schwieriger geworden. Um den Schwierigkeitsgrad ihres Zustandes abzuschätzen und eine passende Therapie zu finden, muss man zusätzliche Untersuchungen vor Ort durchführen, wofür die deutschen Ärzte bereit waren in die Ukraine zu reisen, oder das Kind mit einem speziellen Flieger ins Ausland zu bringen. In Hinsicht auf die aktuelle Situation in der Krim, ist dies nicht möglich. Unsere Kollegen aus der Ukraine versuchen in nächster Zeit die Familie des Mädchens zu erreichen, um den Eltern das von Ihnen für sie gesammelte Geld zur Lebensunterhaltung des Kindes zu übermitteln sowie sie moralisch zu unterstützen.

Das Geld zur Diagnostik von Artjom Spiza, 9 Jahre (schwere Form von ICP) sind eingenommen und an die Münchner Klinik überwiesen worden. Ende März kommt der Papa mit seinem Sohn zur Untersuchung.

Unser neues Mädchen ist Marina Loskutova, 14 Jahre (Nephroblastom, Metastasen in Lungen und unterem Kiefer). Die Turnerin der Olympiareserve, Mitglied der Mannschaft von Krim, kämpft schon über einem Jahr für das wichtigste Gold: für ihr Leben. Ursprünglich haben die Ärzte eine falsche Diagnose gestellt und die durchgeführte Therapie beschleunigte das Wachstum des Blastoms. Marina erhielt eine Therapie in der Ukraine und in Weißrussland, ihr wurde eine Niere entfernt, eine Menge an Kursen für Chemotherapie durchgeführt, sie überlebte den Herzstillstand während der Operation. Aber im Januar 2014 brachen die Ärzte die Behandlung ab und schlugen der Familie vor, ein Klinikum in Europa zu suchen...



Guttat

RUSSISCHE ORTHODOXE DIAKONIE IN EUROPA



Nun befindet sich Marishka in der Londoner Klinik Harley Street Clinic, in die es unser Kleiner aus dem Januarbrief, Zahar Samburskij, nicht geschafft hat... Diese Klinik ist ihre letzte Chance! Der Wert des Lebens von Marina sind 100 000 Pounds (ca. 121 000 Euro). Ein großer Teil der Summe ist gesammelt. Bis zum 15. März muss auf das Konto der Rest von 36 Tausend Euro überwiesen werden. Ansonsten wird die Therapie nicht fortgesetzt. Ich bitte alle, diesem hübschen und starken Mädchen die Möglichkeit zu geben, ihre einzige Chance zu nutzen!

Abgesehen von finanzieller Hilfe benötigen unsere Kinder viele andere Sachen! In Krankenhäusern besucht zu werden, Hilfe bei Übersetzungen ihrer Dokumente, Schreiben von Zeitungsartikel über sie, Korrespondenz mit Fonds und Kliniken, Hilfe beim Ausfüllen von Dokumenten für ein Visum. Sie müssen getroffen und transportiert werden, ihre Kinderwünsche erfüllt, und vieles anderes. Sie werden sicher etwas passendes für sich finden um sich an unsere gemeinsame Guttat über unsere Website: orthodiakonia.de oder über unmittelbare Kontaktaufnahme mit mir, anzuschließen. Alles ist möglich, unabhängig vom Wohlstandsniveau, Wohnlage, Alter und anderen Begrenzungen! Für Liebe und Wohltat gibt es keine Grenzen!

BEEILT EUCH GUTES ZU TUN!

Eure Alina

Bankdaten:

Deutschland:

Russisch Orthodoxe Kirchengemeinde Stuttgart

Konto: 2645779

BLZ: 60050101

IBAN: DE62600501010002645779

BIC: SOLADEST

BW-Bank

(Bitte im Betreff "Kinderhilfe" angeben.)

orthodiaconia.de@gmail.com
www.orthodiakonia.de